



Handreichung zur Fokusevaluation

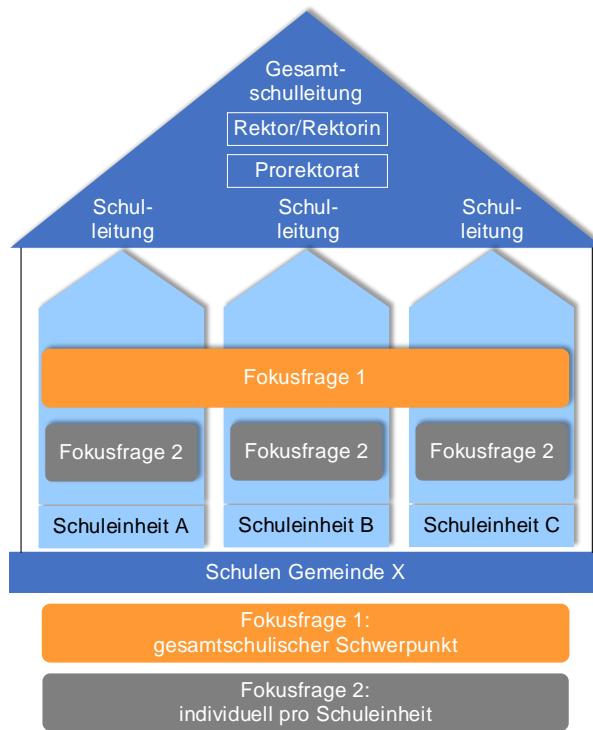
1. Rahmenbedingungen

- Die Schule bestimmt entsprechend ihren Bedürfnissen und in Bezug auf aktuelle oder künftige Schul- und Unterrichtsentwicklungsthemen zwei Fokusfragen. Die Abteilung Externe Schulevaluation stellt eine [Auswahl an möglichen Themen](#) zur Verfügung.
- Die gewählten Fokusfragen sind für die Schule resp. die Lehrpersonen bedeutsam und liegen in deren Handlungshoheit. Eine Weiterbearbeitung der Evaluationsergebnisse kann in die Schul- und Unterrichtsentwicklungsplanung eingebettet werden.
- Für die Festlegung der Fokusfragen sind folgende Modelle vorgesehen:

Modell 1

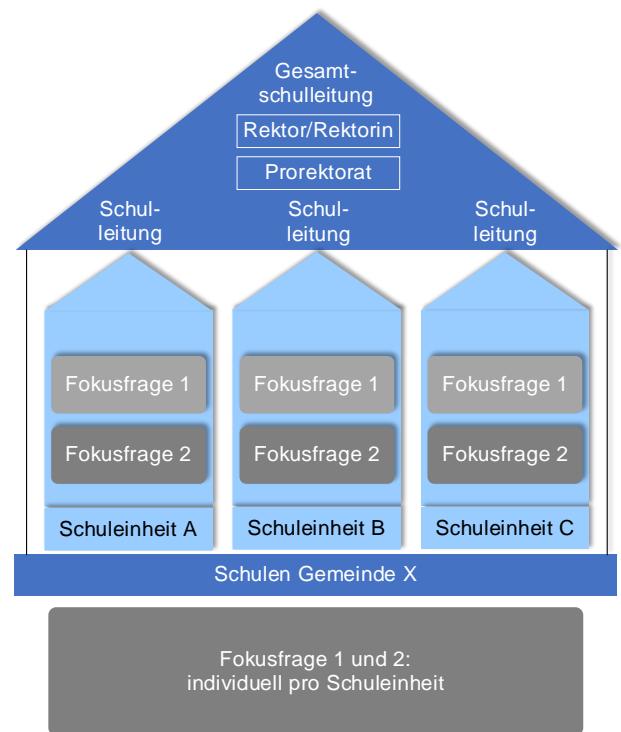
Die Gesamtschulleitung entscheidet sich für eine gemeinsame Fokusfrage für alle Schuleinheiten.

Die zweite Fokusfrage wird individuell pro Schuleinheit bestimmt. Es ist möglich, dass Schuleinheiten einer Gemeinde identische Fokusfragen wählen.



Modell 2

Jede Schuleinheit einer Gemeinde bestimmt individuell zwei Fokusfragen. Dies geschieht in Absprache mit der Schulleitung, der Steuergruppe sowie den jeweiligen Lehrpersonen. Es ist möglich, dass Schuleinheiten einer Gemeinde identische Fokusfragen wählen.



Anstatt sich für zwei unterschiedliche Themen zu entscheiden, kann es Sinn machen, sich auf **ein Thema** zu beschränken. Dabei werden ebenfalls zwei Fokusfragen erstellt, die jedoch zwei unterschiedliche Aspekte desselben Themas beleuchten.

2. Leitende Fragen im Prozess der Erarbeitung der Fokusfragen

Die Wahl des Themas und der entsprechenden Fragestellungen bestimmen den möglichen Nutzen der Fokusevaluation. Folgende Fragen können Hinweise zur Themenwahl geben:

- Welches Thema brennt uns unter den Nägeln?
- In welchem Bereich nehmen bestimmte Personengruppen einen hohen 'Leidensdruck' wahr? Bei welchem Thema stehen wir an?
- Wo wollen wir uns weiterentwickeln?
- Wo brauchen wir mehr Wissen bzw. möchten wir datengestützte Antworten?
- In welchem Bereich kann uns eine Fokusevaluation möglichst viel Nutzen bringen?
- Bei welchem Thema möchten wir die Meinung von verschiedenen Personen(gruppen) erfahren?

Der Zweck der Evaluation definiert, was die Evaluation bewirken soll. Folgende Fragen müssen dabei beantwortet werden:

- Was soll mit der Fokusevaluation beabsichtigen werden (vgl. untenstehende Tabelle)?
- Wer ist an der Fokusevaluation beteiligt? Bei welchen Personen(gruppen) macht es Sinn, diese in die Fokus-evaluation einzubeziehen?
- Wer nutzt die Resultate der Fokusevaluation? Mit welcher Absicht, welchem Zweck? Was soll mit den erhobenen Daten geschehen?

Zweck der Evaluation	Mögliche leitende Fragen
Standortbestimmung / Bestandesaufnahme Mithilfe der Evaluation wird gezielt Wissen zu einem bestimmten Evaluationsgegenstand gesammelt.	→ Was machen wir und wie machen wir etwas? Welche Ziele verfolgen wir dabei? → Was haben wir im Rahmen eines Entwicklungsvorhabens bereits eingeführt, aufgebaut, umgesetzt? → Was läuft gut? Was sind mögliche Gründe für das Gelingen von ... ? → Welche Kompetenzen sind an unserer Schule vorhanden und wie werden diese genutzt? → Wie wird mit auftretenden Schwierigkeiten, Störungen, ... umgegangen? → Wie ist die Zufriedenheit der an der Schule Beteiligten? Was meinen bestimmte Schulbeteiligte zum Thema ... ? Was wird geschätzt? Was weniger?
Verbesserung / Optimierung Die Evaluation und die Evaluationsergebnisse werden genutzt, um den Evaluationsgegenstand in einen besseren Zustand zu versetzen.	→ Wo gibt es Herausforderungen, Stolpersteine oder Schwierigkeiten? → Was können wir verbessern oder weiterentwickeln? → In welchen Bereichen steht unsere Schule an? Wo besteht Handlungsbedarf?
Entscheidungsfindung Mithilfe der Evaluation bzw. der Evaluationsergebnisse soll eine gute Wissensbasis über den Evaluationsgegenstand geschaffen werden zum Fällen von Entscheiden.	→ Was spricht dafür, ein Konzept, ein bisheriges Entwicklungsvorhaben, ... weiterzuführen? Was spricht dagegen? → Welche Vor- und Nachteile hat ein bestimmtes Projekt, eine Massnahme, ...?

- Evaluationen können auch den Zweck der Rechenschaftslegung bzw. Legitimation verfolgen. Dies wird im Rahmen der Fokusevaluationen im Kanton Zug bewusst ausgeklammert, da diese formativen Charakter haben sollen.
- Evaluationen können ebenso dem Zweck des Wissensmanagements dienen. Durch die Evaluation wird zielgerichtet vorhandenes Wissen aufgezeigt, vernetzt und somit weiter aufgebaut.
- Wirkungsmessungen oder das Ermitteln von Kausalzusammenhängen sind im Rahmen der externen Schulevaluation nicht möglich. So wird es bspw. nicht gelingen zu erheben, über welche personalen Kompetenzen die Schülerinnen, Schüler verfügen oder ob die spezifische Förderung der personalen Kompetenzen im Unterricht wirklich dazu geführt hat, dass sich Schülerinnen, Schüler kompetent verhalten. Eine Fokusevaluation kann jedoch feststellen, mit welchen Mitteln, Methoden oder Massnahmen die Schule den Erwerb von personalen Kompetenzen der Schülerinnen, Schüler unterstützt resp. fördert.

3. Entwicklung und Schärfung der gewählten Themen zu konkreten Fokusfragen

- Die gewählten Themen werden präzisiert und konkrete Fokusfragen entwickelt.
- Die Fokusfragen haben die Funktion, das inhaltliche Feld abzustecken, in welchem die Evaluation stattfindet. Es kann der Wunsch entstehen, ganz viel in eine Fokusfrage hineinzupacken, das einem auch noch interessiert. Relativ ***eng gefasste Fragestellungen*** eignen sich jedoch am besten für Fokusevaluationen. Als Grundsatz gilt: Weniger ist mehr.
- Zentral bei Evaluationen sind die Einschätzungen der Schulbeteiligten. Daher bieten sich ***offene Fragen*** an. Zum Beispiel:
 - *Wie beurteilen die Lehrpersonen und Schülerinnen, Schüler die Klassenführung, das Lernklima, ... in den Klassen?*
 - *Woran lässt sich erkennen, dass an unserer Schule eigenverantwortliches Lernen altersgerecht aufgebaut wird?*
 - *Wo tauchen bei der Umsetzung eines Integrationsprojektes Schwierigkeiten auf?*
 - *Wie erleben die Beteiligten die Kooperation und den Erfahrungsaustausch im Rahmen der individuellen Förderung der Schülerinnen, Schüler? Was läuft gut? Was läuft weniger gut?*
 - *Was gelingt aus Sicht der Eltern bei der Umsetzung von ... an unserer Schule gut, was gelingt weniger? Wo liegen mögliche Optimierungs- und Weiterentwicklungsmassnahmen?*
- Ungeeignet sind geschlossene Fragen, die nur mit 'ja' oder 'nein' beantwortet werden können. Zum Beispiel:
 - *Ist das Lernklima an unserer Schule gut?*
 - *Macht es Sinn, an unserer Schule ein Schulparlament zu führen?*
 - *Ist ... ein sinnvolles Ziel?*
- Die Lehrpersonen werden über die Fokusfragen informiert und in geeigneter Form in den Prozess der Fokusfragenerarbeitung eingebunden. Werden einzelne Personengruppen (z. B. SHP) durch Fokusfragen speziell hervorgehoben, muss der Daten- und Persönlichkeitsschutz sichergestellt werden (keine Blossstellung, Vermeidung des gegenseitigen Ausspielens oder des öffentlichen Identifizierens von guter und schlechter Unterrichtspraxis, keine Nutzung der Evaluationsergebnisse für personelle Massnahmen etc.). Betroffene Personengruppen sind daher bei der Entwicklung der Fokusfragen einzubeziehen, damit ihre Fragen, Ideen, Befürchtungen berücksichtigt werden können.

4. Validierung der Fokusfragen

Die von der Schule gewählten Themen der Fokusevaluation mit den dazu erarbeiteten Fokusfragen werden der Abteilung Externe Schulevaluation im Vorfeld des zweiten Planungsgesprächs zugestellt. Optional steht der Schule dazu ein [Formular zur Erarbeitung der Fokusfragen](#) der Abteilung Externe Schulevaluation zur Verfügung. Im Prozess der Planung und Vorbereitung der Fokusevaluation werden die Fokusfragen im Dialog zwischen der Schule und der Abteilung Externe Schulevaluation besprochen und geschärft. Die Entwicklung des Evaluationsdesigns, der Evaluationsmethoden und -instrumente liegt in der Verantwortung der Abteilung Externe Schulevaluation.

Quellen:

Beywl, Wolfgang; Kehr, Jochen; Mäder, Susanne & Niestroj, Melanie (2008): Evaluation Schritt für Schritt: Planung von Evaluierungen. hiba – weiterbildung – Band 20/26.

Institut für Externe Schulevaluation auf der Sekundarstufe II – IFES IPES. <https://www.ifes-ipes.ch/dienstleistungen/externe-evaluierungen/inhalt-fokusthema/> [27.05.2020].

Kantonale Projektgruppe «Gute Schulen – QM an den gemeindlichen Schulen des Kantons Zug» (2010). Interne Schulevaluation. Direktion für Bildung und Kultur, Amt für gemeindliche Schulen, Zug.

Landwehr, Norbert (2018). Begleitete Selbstevaluation – Ein neuer Weg zur wirksamen Qualitätsdiagnose an Schulen. hep verlag.

Patton, Michael Q. (2002): Checkliste zur nutzungsfokussierten Evaluation (N-FE). 2006 übersetzt und annotiert von Wolfgang Beywl (Anpassungen 2014). <http://www.univation.org/checklisten> [26.11.2019].

Univation – Institut für Evaluation. Eval-Wiki: Glossar der Evaluation. https://eval-wiki.org/glossar/Eval-Wiki:_Glossar_der_Evaluation [27.05.2020].